



**VKS Verpackungskoordinierungsstelle
gemeinnützige Gesellschaft mbH,
Wien**

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum
31. Dezember 2015



**VKS Verpackungskoordinierungsstelle
gemeinnützige Gesellschaft mbH, Wien
BILANZ zum 31. Dezember 2015**

AKTIVA	31.12.2015	31.12.2014
	<u>EUR</u>	<u>TEUR</u>
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	6.000,00	0
2. Geleistete Anzahlungen	<u>53.680,00</u>	<u>0</u>
	59.680,00	0
A. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Noch nicht abrechenbare Leistungen	<u>22.942,44</u>	<u>0</u>
	22.942,44	0
I. Forderungen		
1. Forderungen aus Leistungen	4.559,99	172
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	224,13	0
3. Sonstige Forderungen	<u>0,00</u>	<u>17</u>
	4.784,12	189
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.183.523,02</u>	<u>39</u>
	1.211.249,58	228
Summe Aktiva	<u>1.270.929,58</u>	<u>228</u>
PASSIVA	31.12.2015	31.12.2014
	<u>EUR</u>	<u>TEUR</u>
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	35.000,00	35
davon nicht einbezahlt	<u>0,00</u>	<u>-18</u>
	35.000,00	18
II. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0</u>
	35.000,00	18
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	<u>109.980,00</u>	<u>11</u>
	109.980,00	11
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen	960.763,04	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102.525,52	26
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	18.305,21	135
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>44.355,81</u>	<u>39</u>
<i>(davon aus Steuern EUR 36.086,02 VJ: TEUR 33,36)</i>		
<i>(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 8.269,79 VJ: TEUR 3,42)</i>		
	<u>1.125.949,58</u>	<u>200</u>
Summe Passiva	<u>1.270.929,58</u>	<u>228</u>



**VKS Verpackungskoordinierungsstelle
gemeinnützige Gesellschaft mbH, Wien
Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2015 (Vorjahr zum Vergleich)**

	2015		2014	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		819.202,02		143
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen		22.942,44		0
3. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	92,50		0	
b) Übrige	<u>274,50</u>	367,00	<u>0</u>	0
4. Materialaufwand und Aufwendungen für sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-324.111,65</u>	-324.111,65		0
2. Personalaufwand				
a) Gehälter	-291.609,46		-37	
b) Aufwendungen für Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-4.227,83		0	
c) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-75.586,62		-7	
d) Sonstige Sozialaufwendungen	<u>-217,95</u>	-371.641,86	<u>0</u>	-45
3. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.565,94		0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht Steuern von Einkommen und Ertrag betreffen	-798,72		-1	
b) Übrige	<u>-138.391,12</u>	-139.189,84	<u>-96</u>	-97
5. Zwischensumme aus Z 1 bis 4		6.002,17		1
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		67,58		0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon gegenüber verbundenen Unternehmen EUR 1.465,21)		-6.069,72		-1
8. Zwischensumme aus Z 6 bis 7		-6.002,14		-1
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0,03		0
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-0,03		0
11. Jahresüberschuss		0,00		0
12. Bilanzgewinn		0,00		0



ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015 DER VKS VERPACKUNGSKOORDINIERUNGSSTELLE GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT MBH

1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1 Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung der Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches in der zum Bilanzstichtag geltenden Fassung erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB), aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 189 bis 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 221 bis 235 UGB vorgenommen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und die Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Die Gesellschaft wurde mit Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 30. Juni 2014 gegründet. Die Eintragung der VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige Gesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft) im Firmenbuch erfolgte am 6. September 2014.

1.2 Anlagevermögen

1.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Nebenkosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Als Nutzungsdauer wurde ein Zeitraum von 3 Jahren zugrunde gelegt.

1.2.2 Sachanlagevermögen

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis zu einem Betrag von EUR 400,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.



1.3 Umlaufvermögen

1.3.1 Vorräte

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen wurden einzeln zu Herstellungskosten bewertet.

1.3.2 Forderungen

Forderungen wurden mit dem Nennwert bewertet.

1.4 Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und/oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

1.5 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag unter Beachtung des Grundsatzes der Vorsicht ermittelt.

2 Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

2.1 Erläuterungen zur Bilanz

2.1.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibungen nach einzelnen Posten sind gemäß § 203 (1) UGB im Anlagenspiegel (Beilage zum Anhang) ersichtlich.

2.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Zugang bei den immateriellen Vermögensgegenständen betraf die Erstellung der Homepage der Gesellschaft.

Die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 53.680,00 betrafen die Anzahlung für die Erstellung der Software für das Anfallstellenregister.



2.1.1.2 Sachanlagen

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2015 nur geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis zu einem Betrag von EUR 400,00 erworben. Diese werden im Jahr des Zugangs zur Gänze abgeschrieben.

2.1.2 Vorräte

Die Vorräte enthalten zur Gänze noch nicht abrechenbare Leistungen aus der Verwaltung der Abfallvermeidungsförderung.

2.1.3 Forderungen

Die Forderungen zum 31.Dez 2015 in EUR gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

	Gesamtbetrag	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit größer 1 Jahr
Forderungen aus Leistungen	4.559,99	4.559,99	0
(Vorjahr	171.969,12	171.969,12	0)
Forderungen gegenüber verb. Unternehmen	224,13	224,13	0
(Vorjahr	16.711,05	16.711,05	0)
Insgesamt	4.784,12	4.784,12	0
(Vorjahr	188.680,17	188.680,17	0)

Die Forderungen aus Leistungen bestehen zur Gänze aus Finanzierungsentgelten 2015, welche von den Sammelsystemen gemäß ihren Marktanteilen zu leisten sind.

2.1.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gesellschaft besteht zur Gänze aus dem Stammkapital in Höhe von EUR 35.000,00 und ist zur Gänze einbezahlt.

2.1.5 Sonstige Rückstellungen

	Stand 01.01.2015 EUR	Verbrauch 2015 EUR	Auflösung 2015 EUR	Zuweisung 2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR
Noch nicht konsumierte Urlaube	4.512,00	-4.512,00	0,00	9.000,00	9.000,00
Sonstige Rückstellungen	6.000,00	-5.907,50	-92,50	100.980,00	100.980,00
	10.512,00	-10.419,50	-92,50	109.980,00	109.980,00



Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 100.980,00 enthalten im Wesentlichen EUR 87.000,00 für noch ausstehende Eingangsrechnungen, EUR 4.500,00 für Rechts- und Beratungskosten und in Höhe von EUR 2.130,00 Rückstellungen für die Erstellung des Jahresabschlusses.

2.1.6 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2015 in EUR gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

	gesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	davon Restlaufzeit > 5 Jahre
Erhaltene Anzahlungen	960.763,04	0,00	960.763,04	0,00
(Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00)
Verbindlichkeiten aus Leistungen	102.525,52	102.525,52	0,00	0,00
(Vorjahr	26.414,56	26.414,56	0,00	0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	18.305,21	18.305,21	0,00	0,00
(Vorjahr	134.830,77	134.830,77	0,00	0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	44.355,81	44.355,81	0,00	0,00
(Vorjahr	38.853,36	38.853,36	0,00	0,00)
Insgesamt	1.125.949,58	165.186,54	960.763,04	0,00
(Vorjahr	200.098,69	200.098,69	0,00	0,00)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten zur Gänze Verbindlichkeiten aus Leistungen.

2.1.7 Treuhandbereich

Die Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr von den Sammel- und Verwertungssystemen beauftragt, die Verwaltung der Projekte zur Förderung der Abfallvermeidung zu übernehmen. Gemäß § 29 (4) Z 4 AWG sind die marktteilnehmenden Sammel- und Verwertungssysteme verpflichtet, zumindest 0,5 % der Summe der jährlich für die Entpflichtung eingekommenen Entgeltentgelte zur Förderung von Abfallvermeidungsprojekten zu verwenden. Zu diesem Zweck wurde ein Treuhandkonto eingerichtet, über welches die Fördervergabe und Dotierung der Fördermittel erfolgt. Zum 31.12.2015 betrug der Bestand dieses Kontos EUR 142.741,23.



2.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

2.2.1 Umsatzerlöse

In den Umsatzerlösen sind die im Geschäftsjahr angefallenen Kosten der Gesellschaft, welche durch die Sammel- und Verwertungssysteme gemäß den Marktanteilen zu leisten sind, enthalten.

Hier werden ebenso die Eigenleistungen der Gesellschaft, welche direkt einer Kostenstelle zugeordnet werden können, verrechnet.

2.2.2 Aufwendungen für sonstige bezogene Herstellungsleistungen

Die Aufwendungen des Geschäftsjahres 2015 zeigen folgende Unterteilung:

Anfallstellenregister	116.205,12
Analysen Haushalt Leichtverpackungen	93.878,79
Analysen Haushalt Metall	74.202,29
Sonstige bezogene Leistungen Abfallvermeidungsförderung	20.828,18
Systemteilnehmerprüfungen und Kontrollkonzept	15.554,05
Informationen Letztverbraucher	3.443,22
Insgesamt	324.111,65

2.2.3 Personalaufwand

In den Aufwendungen für Gehälter sind die Gehälter des Geschäftsjahres 2015 und die Veränderung der Urlaubsrückstellung in Höhe von EUR 4.488,00 ausgewiesen.

2.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen Aufwendungen für Marketing in Höhe von EUR 10.304,00 (Vorjahr: TEUR 5), Buchführung und Support in Höhe von EUR 26.128,10 (Vorjahr: TEUR 33) und in Höhe von EUR 34.451,23 (Vorjahr: TEUR 11) Rechts- und Beratungsaufwand enthalten. Ebenso sind Miete und Infrastrukturaufwendungen in Höhe von EUR 41.996,66 (Vorjahr: TEUR 5) in diesem Posten ausgewiesen.

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer belaufen sich auf EUR 3.750,00 und betreffen die Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2015.

2.2.5 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Dieser Posten betrifft zur Gänze Bankzinserträge in Höhe von EUR 67,58.